

An alle Eltern und
Erziehungsverantwortlichen von Vorschul-,
sowie Grundschulkindern

Northeim, 12. Mai 2023

Elterninformationsbrief des Jugendschutznetzwerks „Jugendschutz – und Du?“ im Landkreis Northeim

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche!

„Im Leben von Kindern und Jugendlichen sind Smartwatches mittlerweile begehrte Accessoires. [...] 28 Prozent der Jugendlichen in Deutschland besitzen mittlerweile solche Wearables laut der JIM-Studie 2022. Aber nicht nur Jugendliche sind an den Geräten interessiert. Auch manche Eltern überlegen, ihre Kinder mit den smarten Begleitern auszustatten. Dabei spielt häufig ein Bedürfnis nach mehr Sicherheit für das Kind eine Rolle.“¹

„Für Kinder gibt es spezielle Smartwatches mit eingeschränktem Funktionsumfang (Textnachrichten senden und empfangen, GPS-Tracking, Lernspiele, Fotofunktion usw.) – mit oder ohne Verbindung zum Internet (über eine integrierte SIM-Karte). Hersteller bewerben diese Uhren als Einstieg in das digitale Leben und als gutes Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Kind.“² Besonders zum Schulstart geht es vielen Eltern um die Erreichbarkeit ihres Kindes und genau deshalb wird immer häufiger eine Smartwatch in Betracht gezogen. Nicht zuletzt, weil diese Uhren mittlerweile auch auf Social Media als Game Changer von diversen Mama-Bloggerinnen beworben werden. Die häufigsten Argumente für eine Smartwatch sind die eingeschränkten Funktionen, eine einfache Bedienung und mehr Sicherheit. Aber ist dies wirklich so?

Das Netzwerk „Jugendschutz und Du?“ möchte Ihnen daher einige Informationen über Smartwatches geben, die für die Kaufentscheidung wichtig sein können:

Eine Smartwatch für mein Kind?

- Die meisten Smartwatches für Kinder verfügen über eine **GPS-Tracking-Funktion**. Die Funktion erscheint auf den ersten Blick sinnvoll, denn so wissen Eltern jederzeit, wo sich Ihr Kind gerade aufhält. Sich mit dem Älterwerden zunehmend frei zu bewegen ist allerdings wichtig für Ihr Kind. Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen. Tracken Sie Ihr Kind nicht, ohne dass es davon weiß.
- Einige der auf dem Markt erhältlichen Smartwatches für Kinder verfügen über eine **Abhörfunktion. Uhren mit dieser Funktion sind verboten**. Die Bundesnetzagentur rät, diese Uhren „eigenständig unschädlich zu machen.“ Woran Sie erkennen, ob eine Smartwatch über eine solche Funktion verfügt und weitere

Informationen erhalten Sie auf der Seite der Bundesnetzagentur. <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Unternehmenspflichten/Datenschutz/MissbrauchSendeanlagen/HinweiseProduktkategorien/hinweiseproduktkategorien-node.html>

- **Smartwatches sammeln Daten.** Beachten Sie daher genau die Datenschutzvereinbarung des Produktes. Welche Daten werden gesammelt? Wer hat Zugriff auf diese Daten? Wozu werden sie genutzt? Prüfen Sie vor dem Kauf, welche Sicherheitsoptionen das Produkt bietet.
- PädagogInnen berichten davon, dass die Kinder **im Unterricht oft abgelenkt** von den Smartwatches

¹ <https://www.klicksafe.de/news/tipps-fuer-eltern-zum-umgang-mit-smartwatches>

² <https://www.elternguide.online/die-smartwatch-als-einstieg-in-die-digitale-welt/>

sein, da sie Nachrichten oder Anrufe erhalten oder verschicken. Des Weiteren stellen die Smartwatches **eine Gefahr im Straßenverkehr** dar, wenn die SchülerInnen auf dem Schulweg von den Smartwatches abgelenkt werden.

- Überlegen Sie, welchen Zweck eine Smartwatch für Sie erfüllen soll.

Überlegen Sie ggf. gemeinsam, was es für Alternativen gibt.

- Fragen Sie vor der Anschaffung in der Schule nach, ob Smartwatches dort überhaupt erlaubt sind. **Viele Schulen haben mittlerweile ein Verbot ausgesprochen.**

Für Fragen oder bei weitergehendem Beratungsbedarf können Sie sich gern an das Team des Jugendschutznetzwerks wenden:

- Landkreis Northeim – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Antonia Wloch
E-Mail: awloch@landkreis-northeim.de
Tel.: 05551 – 708 295
- Polizeiinspektion Northeim - Präventionsteam, Beauftragter für Jugendsachen
Thomas Sindram
E-Mail: thomas.sindram@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05551 – 7005-0 (Durchwahl -208)
- Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH - Präventionsteam
Kimberly Zajonz und Lisa König
E-Mail: lisa.koenig@lukas-werk.de und kimberly.zajonz@lukas-werk.de
Tel.: 05551 – 908 206 0

Weiterführende und ausführliche Informationen zur Thematik finden Sie hier:

- www.schau-hin.info
- www.klicksafe.de
- <https://www.elternguide.online/die-smartwatch-als-einstieg-in-die-digitale-welt/>
- <https://www.medien-kindersicher.de>

Mit freundlichem Gruß

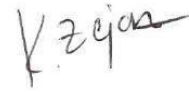
Im Auftrag



Antonia Wloch
LK NOM, Erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz



Thomas Sindram
Präventionsteam, BfJ
Polizeiinspektion NOM GmbH



Lisa König

Kimberly Zajonz und Lisa König
Lukas-Werk Gesundheitsdienste

